

Überfall auf Ferhad Ahma: Fragen über Fragen!



Nachdem der Berliner Grünen-Politiker Ferhad Ahma vor zwei Tagen in seiner Wohnung überfallen und verletzt worden ist, war für die Grünen der Urheber für die Tat schnell gefunden – der syrische Geheimdienst. Auch im Interview mit der taz gibt es für Ahma nur eine Erklärung: Die Täter waren Schergen des Assad-Regimes. „Sie haben während der ganzen Zeit nichts gesagt, aber sie sahen eindeutig nach Syrern aus“, so der Grünen-Politiker nebulös.

(Ein Kommentar von Mister Maso)

Warum beschränkt sich die taz in diesem „Interview“ nur auf die Rolle des Stichwortgebers für die kruden Thesen eines bislang unbekanntem Lokalpolitikers, der sich in Verschwörungsphantasien ergeht? Wo bleibt journalistische Recherche und gezieltes Nachfragen?

Ich hätte mal ein paar Fragen:

1) Laut Ahma sprachen die Täter kein Wort, nachdem sie in die Wohnung eingedrungen waren. Sprachten die Angreifer, als sie sich als Polizisten ausgaben, akzentfrei deutsch oder mit syrischer Einfärbung? Kamen ihm keine Zweifel, dass angebliche Polizisten mit orientalischem Akzent vor der Tür stehen? Woher

weiß Ahma eigentlich, dass es Syrer waren? Liegen ihm Beweise oder wenigstens Hinweise vor? Oder vermutet er dies nur ob des „südländischen Aussehens“ der Angreifer? Fördert die Aussage, dass die Schläger „definitiv ausgesehen, als würden sie aus dem Nahen Osten kommen“ nicht rassistische Vorurteile?

2) Laut Aussage von Ahma haben die Angreifer „seinen Tod billigend in Kauf genommen“, als sie fünf bis acht Minuten mit Knüppeln auf ihn einschlugen. Wie passt dies mit der Meldung zusammen, dass Ahma bloß leichte Verletzungen erlitt und eine ärztliche Behandlung sogar ablehnte?!

3) Laut Aussage von Ahma befand sich eine weitere Person zur Tatzeit mit ihm in der Wohnung. Ist diese Person auch eine Gegnerin des syrischen Regimes? Wenn ja: warum wurde die auch in der Wohnung befindliche 20-jährige Frau nicht ebenfalls angegriffen? Wieso wurde die Anwesenheit dieser Person im SPON-Artikel mit keiner Silbe erwähnt?

4) Wie will Ahma Vermutungen entkräften, die einen eventuellen Zusammenhang zwischen dem nächtlichen Besuch einer jungen Frau in seiner Wohnung und dem Besuch von zwei südländisch aussehenden Männern NICHT dem Wirken eines Geheimdienstes sondern einem familiären Hintergrund zuschreiben?

Fragen über Fragen!

» Quotenqueen: Araber verprügeln Grünen